



# Neue Technik, neuer Service

im Vermessungs- und Katasteramt

abgerufen werden – bislang mussten Liegenschaftsbuch und -karte jeweils einzeln verwaltet werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass ALKIS bundesweit standardisiert ist. Über alle Regionen hinweg liegen die Daten jetzt erstmalig in einer einheitlichen Form vor, was vor allem überregionalen Bauprojekten – etwa von Versorgungsunternehmen – nutzt.



## Was bedeutet das für den Datenschutz?

Obwohl die Daten des Liegenschaftsbuches und der Liegenschaftskarte durch ALKIS gemeinsam verwaltet werden, gelten die bisherigen Datenschutzregelungen weiterhin: Abzeichnungen der Katasterkarte erhalten Bürger nach wie vor uneingeschränkt, während Auszüge aus dem Liegenschaftsbuch nur eingeschränkt unter Beachtung des Datenschutzes herausgegeben werden.



## Was bedeutet ETRS89/UTM?

Wer ein privates Navigationsgerät besitzt, der nutzt sie bereits: Die Kartengrundlage ETRS89/UTM, mit der die geographischen Koordinaten eines Ortes nach einem europaweit einheitlichen Standard bestimmt werden. Die deutschen Katasterämter steigen jetzt ebenfalls auf ETRS89/UTM um. Dadurch sind die Angaben international kompatibel, erleichtern also den Austausch von Katasterdaten in einer globalisierten Welt.



Die Koordinaten, mit denen das Katasteramt arbeitet, sind durch das neue System identisch mit den Koordinaten der privaten Navigationsgeräte. Die Genauigkeit des eigenen Navigationsgerätes lässt sich jetzt auch kostenlos auf dem Parkplatz vor dem Kreishaus Heidkamp überprüfen: Dort hat das Katasteramt einen Markierungspunkt mit genauen Koordinaten-Angaben angebracht, die sich mit dem eigenen "Navi" abgleichen lassen.

### Kontakt:

Für Fragen steht Ihnen das Vermessungs- und Katasteramt des Rheinisch Bergischen Kreises zur Verfügung.

Am Rübezahlwald 7, 51569 Bergisch-Gladbach, Telefon: 02202-132617, E-Mail: [kataster@rbk-online.de](mailto:kataster@rbk-online.de)





## Neuer Service im Katasteramt

Das heutige Gebiet des Rheinisch-Bergischen Kreises wurde erstmals zur Zeit Napoleons vermessen. Seitdem hat sich im Katasterwesen vieles geändert – die Flächenangaben der Flur- und Grundstücke basieren allerdings immer noch direkt oder indirekt auf dieser rund 200 Jahre alten Urmessung. Dies ist heute nicht mehr zeitgemäß. Mittlerweile gibt es genauere Methoden der Flächenberechnung, auch sonst hat sich die Technik in den letzten Jahren rasant weiterentwickelt: Die Möglichkeiten der Verwaltung von Katasterdaten haben sich verbessert, und es wurden international einheitliche Standards für Koordinatensysteme entwickelt.

Mit den neuen Systemen ALKIS und ETRS89/UTM führt das Vermessungs- und Katasteramt diese neuen Standards jetzt ein. Außerdem berechnet es die Flächen der Grundstücke im Kreisgebiet neu. Für die Bürger verbessert sich dadurch der Service, außerdem wird die Rechtssicherheit langfristig gesichert.



## Warum erfolgt die Umstellung gerade jetzt?



Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch müssen in digitaler Form vorliegen, damit die neuen Techniken der Flächenberechnung und Datenverwaltung angewendet werden können. Angesichts der großen Menge an handgezeichneten Karten, die sich seit dem 19. Jahrhundert angesammelt haben, war die Digitalisierung sehr aufwändig. Seit dem Jahr 2008 ist dieser Prozess abgeschlossen.



Die Naviprüfstelle Kreishaus Heidkamp wird eingerichtet

## Was ändert sich durch die Neuberechnung der Flächen?

Das Katasteramt berechnet die Flächen aller Grund- und Flurstücke im Kreisgebiet nach neuesten anerkannten Methoden neu. Dieser Schritt ist wichtig, damit die Grundstücksdaten in Zeiten raschen technologischen Fortschritts verlässlich bleiben.

Im Ergebnis können sich einzelne Größenangaben von Grund- und Flurstücken ändern. In geschlossene Ortschaften können die Änderungen wenige Quadratmeter betragen. Große Flächen in ländlichen Gebieten können allerdings auch stärker vom bislang angenommenen Wert abweichen. Die neuen Angaben geben die wirkliche Größe eines Grundstücks genauer wieder, an den tatsächlichen Grenzen der Grundstücke ändert sich aber natürlich nichts. Änderungen der Flächengrößen werden offengelegt oder den Grundstückseigentümern mitgeteilt.



## Was ist ALKIS?

ALKIS bedeutet Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem. Es ist eine digitale Datenbank für Katasterdaten. Alkis fasst die Einträge aus der Liegenschaftskarte und dem Liegenschaftsbuch in einem System zusammen. Dadurch können die notwendigen Angaben zum Beispiel für Bauprojekte schneller und einfacher